347

DR. ULRICH GMELIN

TÜBINGEN, DEN
ALTE AULA

7. 5. 37.

8. Mai 1937

Lieber Lohmann,

in der Anlage befinden sich Ihnen
meine Briefe von meinem Bez. für DA I, 2, die
sich auf Wunsch von Prof. M. Holzmann beziehen
auf gekürzt sind. Hoffentlich sind die Maß der
Kürzungen. Man sieht, so wenig ist das Inhab.
aufzuheben von Lohmann notwendig. Ich wünsche
an, daß meine Bez. von Lohmann, Pfaf-
f. L. o. Lohmann - K. L. Lohmann W. Köhler Halle

344

Berlin, den 4. Oktober 1937

Lieber Herr Gmelin !

In der Anlage übersende ich Ihnen die Liste der in nächsten Heft
anzuweisenden Zeitschriftenaufsätze aus Ihrem Ressort. Drei Sonder-
drucke lege ich zu Ihrer Unterstützung bei.

Wenn Sie die Sachen bis gegen Ende des Monats erledigen könnten,
so wäre ich Ihnen sehr dankbar; denn ich muß bald mit der Hauptredak-
tion beginnen.

Leider mußte ich im September Ihren Schrei nach Geld ungehört ver-
hallen lassen, weil die Notgemeinschaft ihrerseits noch nicht bezahlt
hatte und infolge Urlaubs des zuständigen Referenten auch erst vor ein-
igen Tagen gezahlt hat. Bis Mitte der Woche werde ich auch die for-
malen Genehmigungen der anderen Herausgeber zum Verteilungsplan bei-
sammen haben und Ihnen dann sofort die " Kohlen " überweisen.

Sehr angenehm wäre es auch, wenn Sie wenigstens einen Teil Ihrer
anderen Rezensionen noch in diesem Monat abliefern könnten. Wie steht
es z.B. mit Haller?

Mit den herzlichsten Grüßen und Heil Hitler !

Ich habe großes Interesse an Ihnen, schreiben Sie, wenn
Sie im nächsten Heft die Rezensionen sehr dankbar.
Ich hoffe, ich werde schon wieder feste
herliche Grüße und Heil Hitler!